

# Batterie

**Beitrag von „WTDM“ vom 20. September 2013 um 18:47**

Hallo Christian ,

zu 1 , jepp genau diese Batterie

zu 2 , bei mir passte das . Ist zwar etwas knapp unter dem Deckel , geht aber drunter .

zu 3 , zur Befestigung benutzte ich eine Batterieklemmung von einem anderen Auto . Im Prinzip ein leicht abgewinkeltes Blech . Loch durch den Batteriekastenboden gebohrt und Schraube bzw. Mutter mit dicken Unterlegscheiben fest geschraubt . Zur Abdichtung , Scheibendichtmasse verwendet .

zu 4 . da sind Standartpole an der Batterie . Also nichts zusätzliches .

zu 5 , Zum Wechsel der Batterie an den Überbrückungspolen eine Batterie angeschlossen . Man muss halt beim wechsel der Batterie unterm Fahrersitz aufpassen . Der Pluspol dort hat dann den Dampf der an den Überbrückungspolen angeschlossen Batterie drauf . Dem Touri muss man nichts beibringen wegen der Batterie .

zu 6 , nee keine Probleme gehabt ..... bis auf 1x . Da hat der Radio so 8 - 10 oder waren es 12 Stunden gedudelt . " Wie die Zeit vergeht beim Schrauben 😊 " Da isser dann nimmer zum Starten zu überreden gewesen . Standart Ladegerät angeschlossen das max 6 Ampere bringt . Da durfte ich dann für 90 min. ca. alle 5 Minuten die Sicherung am Gerät wieder aktivieren . Die Optima zog nur soooooo den Saft hinein .

Allerdings muss ich auch sagen das ich etwas länger unterwegs bin und halt auch mit 2 Batterien . Bei Dir könnte das etwas knapp werden . Muss aber nicht !

Was ich mir aber noch organisieren möchte , wäre das 10 Ampere Ctek Ladegerät . Das wäre evt. auch für Dich nicht das Verkehrteste ?!

Und das mit der ganzen Rechnerei ist alles Theorie . Man kann ja auch nicht genau sagen was die Elektrik so an Strom braucht . Das dürfte auch immer unterschiedlich sein . Es dürften meist so 30 - 40 Ampere übrig sein zum Batterie laden .

gruß

Werner